

Gewerbeleerstand in Marienfelde darf kein Dauerzustand sein

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, Tempelhof-Schöneberg, den 19.03.2018

Gewerbeleerstand in Marienfelde darf kein Dauerzustand sein

Am Samstag, den 10. März 2018 fand eine öffentliche Kiezbegehung der Mieterinitiative Marienfelde mit der Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler, dem linken Abgeordneten Harald Gindra, der Vorsitzenden der Linksfraktion Tempelhof-Schöneberg, Elisabeth Wissel und Anwohner_innen statt.

Anlass sind der jahrelange Leerstand und die Verwahrlosung in den beiden Einkaufszentren Hildburghäuser Str. und am Marienfelder Tor. Das Wohnungsunternehmen Deutsche Wohnen ist hier Eigentümer zahlreicher Gewerbeflächen und ist seit Jahren untätig gegen die Zustände vor Ort. Die Mieterinitiative Marienfelde fordert mehr Verantwortung von Seiten des Wohnungsunternehmens und hat in kurzer Zeit 1200 Unterschriften gegen die Untätigkeit der Deutsche Wohnen gesammelt. Mit Unterstützung von Harald Gindra und seinem Kiezbüro vor Ort wurde Kontakt mit den Verantwortlichen im Wohnungsunternehmen sowie mit der Bezirksbürgermeisterin und der bezirklichen Wirtschaftsförderung hergestellt. Die Mieterinitiative machte auf der Kiezbegehung ihre Forderungen nach ausreichender wohnortnaher Versorgung mit Einkaufsmöglichkeiten, wie z.B. einem im Gebiet fehlenden Drogisten, deutlich. Zudem gibt es eine Unterversorgung mit barrierefreien Arztpraxen. Schmerzlich vermisst wird die ebenfalls weggezogene örtliche Sparkasse.

Die Kiezbegehung war nur der Auftakt. Die Mieterinitiative und auch das LINKE Kiezbüro bleiben am Ball und werden die Deutsche Wohnen an das Versprechen erinnern, in diesem Jahr mit der Sanierung und dem Umbau der Läden in der Hildburghäuser Str. zu starten. Die Bezirksbürgermeisterin hat den Anwesenden ihre Unterstützung zugesagt. Einen herzlichen Dank an die erfolgreiche Mieterinitiative um Elke Saalman und Renate Siefert, ohne deren großartiges Engagement der Stein nicht ins Rollen gekommen wäre.

Elisabeth Wissel, Fraktionsvorsitzende der Linksfraktion in Tempelhof-Schöneberg

Quelle: <http://www.dielinke-tempelhof-schoeneberg.de/politik/mitteilungen/detail/artikel/gewerbeleerstand-in-marienfelde-darf-kein-dauerzustand-sein/>